

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

3. Jahrgang

09. Januar 2009

Nummer 01/02



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Bretinig-Hauswalde,

nun ist das Neue Jahr bereits einige Tage alt, die Weihnachtsgeschenke sind weggeräumt und ich hoffe, Sie haben alle ein paar Tage der Ruhe und Besinnlichkeit verbringen und neue Kraft schöpfen können.

Ein neues Jahr liegt vor uns, welches wohl jeder mit bestimmten Erwartungen verbindet.

Ich möchte dies zum Anlass nehmen, Ihnen allen für 2009 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen, Optimismus, Glück und Erfolg im persönlichen wie auch im beruflichen Leben zu wünschen.

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle für die vielen guten Wünsche, die mich und meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels erreichten.

Für das gesamte obere Rödertal können wir feststellen, dass es wiederum ein wirtschaftlich und kommunalpolitisch positives Jahr 2008 gewesen ist.

Für das Jahr 2009 sind die Prognosen bezüglich unserer weltwirtschaftlichen Entwicklung nicht zu optimistisch. Dennoch wäre es verkehrt, bei den vielen Problemen mit denen wir derzeit alle konfrontiert werden, den Kopf in den Sand zu stecken.

Mit Mut und Zuversicht werden wir die Aufgaben und Vorhaben in unserer Stadt auch 2009 realisieren.

So erhoffen wir im Gewerbegebiet Nord die Erweiterung und Neuansiedlung von Unternehmen. Die entsprechenden Beschlüsse hat der Stadtrat noch in der letzten Sitzung im alten Jahr gefasst. Damit werden die Voraussetzungen zum Entstehen weiterer Arbeitsplätze geschaffen.

Im investiven Bereich liegen die Schwerpunkte in diesem Jahr im Gewerbegebiet Nord II beim Bau eines weiteren Regenrückhaltebeckens vor der Tankstelle stadteinwärts, die Erneuerung der Ortskanalisation wird weitergeführt (Gabelsberger Str. – Rest, Freiheitsstraße, Prasserstraße, Melanchthonstraße, Walther-Rathenau-Straße).

Das gemeinsame Hochwasserschutzkonzept für die Verwaltungsgemeinschaft muss erstellt werden. Eine Fassadensanierung wird an der W.-Rathenau-Str. 18 bis 22 vorgenommen.

Im Rahmen der Stadtsanierung ist als umfangreichstes Vorhaben für die nächsten Jahre der weitere Ausbau der Kulturfabrik zu nennen. Nachdem nun kurz vor dem Jahresende doch noch die förderrechtliche Genehmigung für die Gesamtmaßnahme „Kulturfabrik“ seitens der Sächsischen Aufbaubank eintraf, soll 2009 die Stadtbibliothek auf die gegenüber liegende Seite umziehen und das Technische Museum weitere Räumlichkeiten erhalten. Im Februar werden die Heizung und danach die restlichen Fenster erneuert. Ziel ist es, im Jahr 2011 sämtliche Baumaßnahmen in der Kulturfabrik abzuschließen.

Ebenfalls im Zuge der Fortführung der Stadtsanierung wird die Walther-Rathenau-Straße grundhaft ausgebaut.

Das größte und für die Stadtentwicklung wichtigste Vorhaben ist der Abriss der „Tischfabrik“. Wenn die Fördermittel wie geplant fließen, dann soll diese Maßnahme in diesem Jahr realisiert werden. Perspektivisch kann dieser Standort sowohl für Gewerbe wie auch für Wohnen interessant sein.

Im Ortsteil Kleinröhrsdorf wollen wir den ehemaligen „Konsum“ zum Gemeindezentrum umbauen. Im Gegenzug müssen zum alten „Gemeindeamt“ die Entscheidungen getroffen werden. (→ Seite 3)



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf,

ein neues Jahr hat begonnen – von vielen mit Spannung und Freude erwartet, aber auch mit etwas Zurückhaltung und Vorsicht, geschuldet der aktuellen Ereignisse. Ich hoffe, dass Sie schöne Weihnachtsfeiertage verbringen konnten, Zeit für Ruhe und Besinnung gefunden

haben und einen guten Start in das Jahr 2009 hatten. An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen meiner Mitarbeiter, ganz herzlich für die in der Gemeindeverwaltung eingegangenen vielen guten Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel bedanken. Dies bedeutet für uns Wertschätzung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, aber auch Ansporn für die Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben. Für die Gemeinde Bretinig-Hauswalde stehen dabei zunächst die Maßnahmen im Vordergrund, die im Jahr 2008 begonnen wurden und nunmehr zu Ende gebracht werden. Im Frühjahr wird der erneuerte Bolzplatz in Hauswalde nun endlich seiner Bestimmung übergeben. Nach langer Ruhepause kann dann dort wieder Fußball gespielt werden und der „Schuppensch...-Pokal“ stattfinden. Vielen Dank an alle Nutzer für die aufgebrachte Geduld und das Verständnis! An der ehemaligen Schule in Hauswalde entstand ein öffentlicher Spielplatz. Auch hier wird es nach dem Winter die offizielle Einweihung geben und die Kinder können die verschiedensten Spielmöglichkeiten entdecken. Das Feuerwehrgerätehaus in Bretinig wird nach Erledigung der Restarbeiten im Januar fertig gestellt. Die Kameradinnen und Kameraden können dann mit ihrer Technik und dem neuen Fahrzeug einziehen. Damit verbessern sich die Bedingungen für die Einsatzfähigkeit wesentlich. Das umfassendste Vorhaben, welches 2009 begonnen wird, ist die Sanierung und Modernisierung eines Wohnblockes auf der Ringstraße. Ein weiteres großes Projekt ist der An- und Umbau der Kindertagesstätte in Hauswalde. Aufgrund der erfreulich konstanten Kinderzahlen in unserer Gemeinde investieren wir gern in diesen Bereich und reagieren somit auf den gestiegenen Bedarf. Hier werden 12 Krippenplätze geschaffen, die Kapazität für die Hortkinder erweitert und die Außenanlagen umgestaltet.

Wenn Sie in Kürze den Kulturkalender für 2009 in der Hand halten, dann sehen Sie wieder sehr viele Veranstaltungen, die unsere Vereine, Einrichtungen und engagierte Personen organisieren und Sie als Gäste und Publikum dazu herzlich willkommen heißen. Freuen wir uns also auch auf ein neues Jahr, reichhaltig an kulturellen und sportlichen Ereignissen. 2009 ist ein Wahljahr. Neben den Wahlen zum Europaparlament, dem Bundestag und Landtag stehen bereits im Juni die Kommunalwahlen an. So wird auch für unseren Ort ein neuer Gemeinderat gewählt. Es ist wichtig für die Entwicklung unsere Gemeinde, dass die bisher sehr gute Arbeit des Gemeinderates ihre Fortsetzung findet und sich engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Wahl aufstellen lassen. Mit einer regen Wahlbeteiligung haben Sie alle die Möglichkeit, entsprechende Unterstützung zu geben.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr Gesundheit und persönliches Wohlergehen, Kraft und Stärke für die Umsetzung Ihrer eigenen Vorhaben sowie Mut und Vertrauen, sich den vor Ihnen liegenden Herausforderungen zu stellen.

Ihre Katrin Prescher
Bürgermeisterin der Gemeinde Bretinig-Hauswalde

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 01 72-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntagabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimtmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**

Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober	
jeder 1. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntagabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer	
Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.	

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15) ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

Am 10.01. keine Samstags-Sprechstunde. Bitte den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst, Tel. 03 5 71-1 92 22 anrufen.

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

10.01.	8 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	(03 59 52) 3 41 14
11.01.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, Bretnig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

10.01.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
11.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
12.01.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
13.01.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
14.01.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
15.01.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
16.01.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

09.01. - 15.01.	Herr DVM Jakob, Wachau
	Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten des Werbestudios M&K. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Neujahrsgrüße der Großröhrsdorfer Bürgermeisterin

Um die Bedingungen für unsere Sportvereine nach und nach zu verbessern, werden wir zunächst in diesem Jahr, sofern auch hier die beantragten Zuschüsse kommen, einen Anbau an die Kegelhalle zur Schaffung von Sanitär- und Umkleidemöglichkeiten realisieren.

Im Zusammenhang mit dem Entstehen eines Bildungszentrums müssen wir auch über bessere Bedingungen an unseren Sportstätten sprechen und ein entsprechendes Konzept erarbeiten.

Das Stadtentwicklungskonzept, welches zurzeit erstellt wird, soll im ersten Halbjahr fertig sein. Damit ist eine Basis für die weitere Stadtentwicklung vorhanden.

Nicht weniger interessiert sind wir, dass in diesem Jahr die Voraussetzungen (Planung, Grunderwerb und Vermessung) für den Ausbau des letzten Teilstücks der S 158 in der Niederstadt durch das jetzt zuständige Straßenbauamt Bautzen geschaffen werden, damit dann 2010 der Bau beginnen kann.

Und natürlich wollen wir 2009 auch wieder feiern. So werden wir zusammen mit dem Einigkeitsverein am zweiten Juniwochenende nicht nur das jährliche Einigkeitsfest begehen, sondern auch 100 Jahre Rathaus und vor allem 85 Jahre Stadtrecht zünftig feiern.

Das Jahr 2009 ist aber auch ein Wahljahr. Nicht nur Bundestags-, Landtags und Europawahlen stehen an, sondern auch Kommunalwahlen. So werden am 7. Juni 2009 ein neuer Stadtrat und Ortschaftsrat gewählt.

Hier, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liegt mir besonders am Herzen, dass sich möglichst viele Bürger zur Wahl stellen und dass Sie alle aktiv von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Erhoffen wir uns für 2009 eine weitere positive Entwicklung unserer Stadt und des gesamten oberen Rödertals.

Ihre Kerstin Ternes

Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen Bretnig-Hauswalde

Vollzug des Grundsteuergesetzes (GrStG)

Hier: Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer A und B

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuer-schuldner, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Grundlage für die Erhebung sind die zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheide mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Für den Steuerschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Steuerbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält. Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

Hiermit geben wir für die Zahlung folgende Fälligkeiten bekannt:

Ratenzahler: 15.02.2009 15.05.2009 15.08.2009 15.11.2009
Jahreszahler: 01.07.2009

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 in 01900 Bretnig-Hauswalde einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist.

Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VWGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Hinweis zu Pachtzahlungen: Zu zahlende Pachten werden wie in den abgeschlossenen Verträgen fällig.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachungen Bretnig-Hauswalde

Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2008 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Hiermit geben wir für die Zahlung 2009 folgende Fälligkeiten bekannt:
Ratenzahler: 28.03. 28.05. 28.07. 28.09. 28.11.
Jahreszahler: 28.03.

Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr 2009 sind die zuletzt zugesandten Niederschlagswassergebührenbescheide mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Gebührenschnldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Niederschlagswassergebührenbescheid zugegangen wäre. Für den Gebührenschnldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Gebührenbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält. Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 in 01900 Bretnig-Hauswalde einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VWGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Bretnig-Hauswalde
Prescher, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

Montag, dem 19. Januar 2009, 19.00 Uhr

im Ortsamt Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 8

statt.

Tagesordnung: 1. Informationen, Anfragen Ortschaftsräte
2. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß, Ortsvorsteherin

Bodenordnungsverfahren Großröhrsdorf (Lagerhalle und Unterstellhalle)

Stadt Großröhrsdorf - Landkreis Bautzen - Verfahrensnummer 150157
Flurstück 1602/5+6+7

BEKANNTMACHUNG UND LADUNG vom 18.12.2008

Die Flurbereinigungsbehörde hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen bekannt.

Der Bodenordnungsplan, bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Einlage- und Abfindungsnachweisen, den Belastungsnachweisen, der Karte alter Stand sowie der Abfindungskarte, wird in der Verwaltung der Stadt Großröhrsdorf, Bauamt, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf vom 03.02.2009 bis 17.02.2009 zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niedergelegt. Einsicht in die einzelnen Einlage- und Abfindungsnachweise und Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann.

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem Anhörungstermin am Dienstag, dem 03.02.2009, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, in Großröhrsdorf Ratssaal, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf eingeladen. Zum Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen den Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch schriftlich beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geo-information, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz eingelegt werden.

Schober, Vermessungsobererrat

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 45. Sitzung des Stadtrates berichtet

In seiner letzten Sitzung im Jahr 2008 am 18.12.2008 legte der Stadtrat seine Beratungstermine für das 1. Halbjahr 2009 fest. Da am 07. Juni 2009 Stadtratswahlen stattfinden, soll die Bestimmung der Sitzungstermine für das 2. Halbjahr durch den neu gewählten Stadtrat erfolgen.

Danach beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 für die Eigenbetriebe „Wohnungswirtschaft“, „Abwasserbeseitigung“ und Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf an die INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu vergeben. Die Stadtverwaltung hatte dafür vier Wirtschaftsprüfungsgesellschaften um Angebote gebeten. Die INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verfügt über hinreichende Kenntnisse zum Prüfungsumfang, da sie bereits in vergangenen Jahren für die Stadt Großröhrsdorf tätig war, sodass deren Kalkulation als realistisch eingeschätzt werden kann. Dagegen ist bei den drei anderen Anbietern schon allein bei einer erstmaligen Beauftragung wegen der notwendigen Einarbeitung ein erhöhter Zeitaufwand zu vermuten. So ist davon auszugehen, dass diese Angebote vom tatsächlich anfallenden Prüfungsaufwand erheblich abweichen können und der Mehraufwand in Rechnung gestellt wird.

Mitarbeiterin der Stadtverwaltung in Altersteilzeit verabschiedet

Zum Jahresende 2008 konnte unsere langjährige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Frau Feistel in Altersteilzeit gehen. Mehr als 20 Jahre war sie in der Stadtverwaltung unter anderem als Sachgebietsleiterin für Jugendfragen, Sport und Naherholung zuständig. Später kam als Aufgabenbereich auch noch die Verwaltung des Kindergartens in Bretnig-Hauswalde hinzu. Gleichfalls war Frau Feistel als Eigenbetriebsleiterin des Massenei-Bades tätig. Diese Aufgabe soll nun im Jahr 2009 durch Herrn Gneuß übernommen werden.



Fr. Feistel bei der Übergabe der Kasse für das Massenei-Bad an Herrn Gneuß

Karl Puschmann übergibt sein Lebenswerk an das Heimatmuseum

Am 15. Dezember übergab Herr Karl Puschmann seine Arbeit, gesammelte Zeitungsausschnitte, Bilder, Dokumente, originale Handschriften und eigene Aufsätze zur Stadtgeschichte Großröhrsdorf dem Heimatmuseum. Schon als 13-jähriger Junge schrieb Karl Puschmann seine erste Veröffentlichung. Dieser folgten ab 1960 regelmäßige Beiträge in der lokalen Presse. Nach einer kaufmännischen Ausbildung unterrichtete Herr Puschmann in Kleinröhrsdorf und Bischofswerda als Lehrer. Vor seinem Ruhestand war er als kaufmännischer Angestellter bei C.G. Großmann beschäftigt. Immer nach Feierabend stöberte er in den Archiven in Bautzen, Bischofswerda und Dresden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Großes Interesse galt insbesondere der Erforschung des Lebens von Friedrich Ehregott Praßer. In seinem Werk zum Leben und Schaffen des Großröhrsdorfers stellt er Irrtümer klar und entdeckt ganz neue Seiten an Praßer. Ebenso recherchierte Herr Puschmann über alle Facetten von Großröhrsdorf: Webereien, ortsansässige Unternehmen, Straßennamen, Familiennamen, Gebäuden.



Herr Puschmann zeigt stolz seine Sammlung zur Geschichte von Großröhrsdorf.

Der Vereinsvorsitzende des Heimatvereins Großröhrsdorf e.V., Herr Mathias Hennig, sieht die 33 Ordner, 12 große Mappen und unzähligen Hefter als eine sehr gute Ergänzung zur Arbeit des Vereins. Die Mitarbeiter des Heimatmuseums werden das Material nun sichten und für spätere Ausstellungen verwenden.

Auch Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes dankte Herrn Puschmann für seine Schenkung an das Heimatmuseum und überreichte ihm als Anerkennung seiner Arbeit einen Zinnteller mit Motiven von Großröhrsdorf.

Eröffnung der Pension Schöne

Vor kurzem eröffnete die „Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung“ ihr Geschäft an der Hohe Straße 1. Nun schloss sich die Pension Schöne an und lud alle Interessierten zur Eröffnung ein, um sich einen Eindruck über die neue Gästeunterkunft in Großröhrsdorf zu machen.



Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes gratuliert der Gastgeberin Frau Schöne zur Eröffnung.

Dementsprechend herrschte großes Gedränge in den Gängen der Pension. Im Erdgeschoss befinden sich der Empfang und der Frühstücksraum mit Blick auf das Heimatmuseum. Im ersten Geschoss finden dann die Gäste ihre Pensionszimmer sowie eine Ferienwohnung mit kleinerer Küche. Flair erhalten die zweckmäßig eingerichteten Zimmer durch die aufbereiteten alten Türen sowie das originale Parkett. In der obersten Etage befinden sich noch drei Mietwohnungen, wovon zwei derzeit noch

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

im Aufbau sind. Dank den 12 Betten in der Pension Schöne sowie den Unterkunftsmöglichkeiten in der Pension Schwenke ist es nun auch möglich, dass ganze Busgruppen in Großröhrsdorf übernachten. Herr Christoph Schöne möchte durch die Investition in dieses Gebäude einerseits die Infrastruktur in der Innenstadt verbessern, andererseits aber auch das von seinem Großvater erbaute Gebäude erhalten.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 11. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

Großröhrsdorf: 09.30 Sakramentsgottesdienst
Bretinig: 09.00 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
 anschließend Kirchkaffee
Hauswalde: 10.15 Predigtgottesdienst
Kleinröhrsdorf: 16.00 Weihnachtsausklang mit Chor

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Heinz Voigt	am	09.01.	zum	79. Geburtstag
Herrn Heinz Gronert	am	10.01.	zum	72. Geburtstag
Frau Ingeborg Koppenhöfer	am	13.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Christa Weidlich	am	13.01.	zum	78. Geburtstag
Frau Gertraud Groneberg	am	14.01.	zum	76. Geburtstag
Frau Dr. Helga Gautsch	am	15.01.	zum	74. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
 und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
 den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum
 besonderen Geburtstag an*

Frau Ursula Weidnitzer	am	11.01.	zum	86. Geburtstag
Frau Ruth Seidel	am	11.01.	zum	89. Geburtstag
Herrn Eberhard Kunath	am	12.01.	zum	78. Geburtstag
Frau Marianne Englisch	am	13.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Elisabeth Seifert	am	13.01.	zum	75. Geburtstag
Frau Johanna Tietze	am	13.01.	zum	81. Geburtstag
Herrn Siegfried Koch	am	13.01.	zum	78. Geburtstag
Herrn Günther Nase	am	13.01.	zum	72. Geburtstag
Frau Helga Wilhelm	am	13.01.	zum	77. Geburtstag
Frau Irmgard Bartsch	am	13.01.	zum	70. Geburtstag
Herrn Achim Illmer	am	14.01.	zum	79. Geburtstag
Herrn Fritz Heinrich	am	14.01.	zum	88. Geburtstag
Frau Margarete Tzschaschel	am	14.01.	zum	85. Geburtstag
Frau Edda Schreier	am	14.01.	zum	70. Geburtstag
Herrn Manfred Horn	am	15.01.	zum	77. Geburtstag
Frau Elfriede Hentschel	am	15.01.	zum	86. Geburtstag
Herrn Eberhard Höfgen	am	16.01.	zum	76. Geburtstag
Frau Lieselotte Jacob	am	16.01.	zum	75. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
 und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren
 alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

www.grossroehrsdorf.de

Feuerwehr Bretinig-Hauswalde



Neujahrgruß

365 ereignisreiche Tage sind vorbei. Egal, wie sie waren, sie gehören dazu. Was das neue Jahr bringt, ist ungewiss. Deshalb wünschen wir allen auch für's neue Jahr Gesundheit, viel Abwechslung und zahlreiche Erfahrungen. Mögen sie vor allem positiv sein. Den Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr und allen, welche die FFW Bretinig-Hauswalde unterstützt haben, ein großes Dankeschön für das Geleistete und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Wehrleiter / Wehrleitung

Vereine und Verbände

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bretinig-Hauswalde!

Ein Neues Jahr – Neue Aufgaben

Wir, die Mitglieder der CDU im Rödertal, wünschen Ihnen dazu alles Gute, Gottes Segen und vor allem viel Kraft sowie Gesundheit.

Sicher haben Sie auch Vorstellungen und Erwartungen, wie sich unser Ort weiter positiv entwickeln könnte. Als Gemeinderätin/Gemeinderat haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv an diesem Vorhaben zu beteiligen.

Da im Juni dieses Jahres die Kommunalwahlen anstehen, bieten wir Ihnen über eine Mitgliedschaft in der CDU oder ein Mandat über die CDU-Liste an, sich zur Wahl in unseren Gemeinderat aufstellen zu lassen.

Sie würden damit dazu beitragen, eine christlich-demokratisch orientierte Vertretung im Gemeinderat zu erhalten und die Lücke zu füllen, die durch die Überalterung unserer aktivsten Mitglieder entsteht.

Wir haben mit unserem Gedankengut in den vergangenen Jahren viel geleistet und erreicht.

Deshalb überlegen Sie sich bitte, ob unser Angebot Sie als engagierte(n) Bürgerin/Bürger interessiert.

Über einen Anruf würden sich freuen:

Herr Roland Petzold Tel.-Nr. 3 13 95
 Herr Horst Schöne Tel.-Nr. 5 68 73

Für die CDU im Rödertal
 - Der Vorstand -



Gewerbeverein
 Rödertal & Umgebung e.V.



Neujahrsempfang

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde, sowie der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. laden alle interessierten Bürger, Gewerbetreibenden, Handwerker, Dienstleister und Einzelhändler herzlichst ein zum

**Neujahrsempfang,
 am Mittwoch, dem 14. Januar 2009, 19.30 Uhr
 in den Ratskeller der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde**

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und zwanglose Diskussionen untereinander.

Vorstand Gewerbeverein,
 Stadtverwaltung Großröhrsdorf und
 Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Seniorentanzgruppe des DRK

Kursausbildung für Tanzleiter/innen

Der DRK Landesverband Dresden / Abt. Soziale Arbeit plant für das kommende Jahr wieder mit den Kursen zur Ausbildung von Tanzleiter/innen zu beginnen. Die Teilnehmer erwerben mit der Ausbildung einen DRK-Lehrschein, der zur Durchführung von Kursstunden im Bereich „Tanz“ berechtigt. Ansprechpartner für Interessenten ist Frau Wenzel (Tel. 03 59 52/4 60 77).

DRK Kreisverband Bautzen e.V.

Vereine und Verbände



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 13.01. bis 16.01.

Für alle Kinder, die im Monat Dezember Geburtstag hatten und deren Gäste werden wir am **Dienstag** einen leckeren Kuchen backen und dann bei Tee und Kuchen die Geburtstagskinder des Monats Dezember ehren. Unsere Öffnungszeiten am **Mittwoch** ist zweigeteilt. Von 14-16 Uhr ist Jungentreff mit speziellen Angeboten ausschließlich für Jungs. Ab 16 Uhr ist das Haus wieder für alle geöffnet. Diesen Modus wollen wir und auch beim Mädchentreff beibehalten. Am **Freitag** ist das Haus von 14 bis 16 Uhr nur für Mädchen geöffnet und danach bis 18 Uhr für beiderlei Geschlecht. Am **Donnerstag** werden wir wieder fleißig an unserer BMX-Rampe bauen. Ein quaderförmiges Element und eine Rampe sind schon fertig und nun muss noch die Quarterpipe fertig gestellt werden. Alle fleißigen Helfer sind dazu wieder ganz herzlich eingeladen.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	12.01.	9.00 - 10.00	Babytreff
Mittwoch,	14.01.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstag,	15.01.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe

• **Unser neues Programm:** Das Jahresprogramm liegt an vielen für Familien wichtigen Orten zum Mitnehmen aus. Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir in der Medienwerkstatt des städtischen Goethe-Gymnasiums einen kompetenten Partner für die Gestaltung unsere Homepage gefunden haben. Unter www.fbs-biw.de erfahren Interessierte Wissenswertes und Aktuelles über Angebote und die Arbeit der Familienbildungsstätte.

• **Offener Treff Bischofswerda Süd:** Im neuen Jahr wird Astrid Kuhn die Leitung des offenen Treffs übernehmen. Frau Kuhn freut sich auf den Kontakt mit den Kindern und Erwachsenen. Sie hat den Treff vor acht Jahren mit aufgebaut. Nun wird sie wieder regelmäßig vor Ort sein.

• **Familien-sport:** Der allseits beliebte Familiensport wird von Janina Hampel geleitet. Sie ist Physiotherapeutin und Mutter von zwei Jungs und sie hat sich bereits mit den Eltern und Kindern bekannt gemacht.



Wanderung am 18.01.09 - Anwandern 2009 in heimatlichen Gefilden

Die Mitglieder des Wandervereins und interessierte Gäste treffen sich zum Anwandern 2009 in heimatlichen Gefilden am Sonntag, dem 18.01.09, um 9:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus in Großröhrsdorf. Von hier aus führt unsere Wanderung zunächst über den Schwarzen Weg bis zum Arnsdorfer Weg in der Niederstadt.

Anschließend wandern wir in Richtung Massenei, passieren den Schäfereiteich und gehen danach über verschlungene Waldwege in Richtung Fischbach bis zur Ortsverbindungsstraße Arnsdorf - Seeligstadt. Wir wandern entlang der Straße nach Seeligstadt bis zur Gaststätte „Erbgericht“. Hier legen wir unsere Mittagspause ein. Nach ca. 1,5 Stunden führt uns unsere Wanderung über den Flügel IV und den Kleinen Stern zurück nach Großröhrsdorf.

Die Wanderung wird als leicht und somit familienfreundlich eingestuft. Die Länge der Wanderung beträgt ca. 15 km. Die Rückkehr in Großröhrsdorf wird gegen 15:00 Uhr sein. Die Anmeldungen zur Teilnahme und die Auswahl der Essenbestellung bitte bis Freitag, den 16.01.09, um 18:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen. Der Wanderleiter hofft auf reges Interesse zum Auftakt des Wanderjahres 2009 und auf schönes ruhiges Winterwanderwetter.

Günter Krulich

www.bretinig-hauswalde.de

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Am Sonntag, dem 11. Januar 2009, erfolgt das traditionelle Anwandern. Wir treffen uns 12.30 Uhr am Klinkenplatz. Die Strecke führt nach Rammenau und zurück. Wanderleiter ist, wie jedes Jahr im Januar, Werner Zickler. Gäste sind herzlich willkommen und melden sich bitte vorher bei ihm an (Telefon: 3 10 17).

F.G.

Bretniger Kirmes

DANK

*Wir möchten mit Rückschau zum letzten Jahr
für alles danken - vor allem was da war.
Für's Dasein, all die gemeinsamen Stunden.
Für's Singen und Lachen in fröhlichen Runden.
Für all die Arbeit, ein jeder dazu war bereit.
Für Geschenke der wertvollen Zeit.
Für das was niemand sieht, nicht nur bei Nacht
und doch so viel Mühe macht.
Es war eine Zeit mit Pflicht und Kür.
Nun steht ein neues Jahr vor der Tür.
Vor allem Gesundheit, keine Frage.
Das wünschen wir Allen, und glückliche Tage.
Ein neues Jahr, dass uns Freude macht.
Dass immer einer da ist, der mit jemanden lacht.*

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
unser größtes Dorffest – die Bretniger Kirmes im September ist nun schon wieder einige Monate her und auch das Jahr 2008 gehört der Vergangenheit an. Auch ich möchte die Gelegenheit nutzen, um einen Rückblick zu wagen und mich auch im Namen des Heimatfördervereins Bretinig-Hauswalde e.V. für die Unterstützung zu bedanken.

Bei wunderschönem Wetter konnten wir vom 26. bis 29. September 2008 vier rundum gelungene Tage zur Kirmes in Bretinig verbringen. Nachdem am Freitag unsere Senioren auf ihre Kosten kamen, war der Samstag speziell den Kindern und Schülern gewidmet. Der Sonntag bot traditionell allen Vereinen und Gewerbetreibenden des Ortes die Möglichkeit, sich zu präsentieren, was auch zahlreich genutzt wurde. Einiges Neue wurde dieses Jahr den Besuchern geboten. So kam erstmalig ein Festzelt zum Einsatz, welches hauptsächlich zu den beiden Abendveranstaltungen im Hofepark reichlich genutzt wurde.

Für unsere Jüngsten gab es am Tag der Kinder ein lustiges Kinderprogramm und am Sonntag konnte die zünftige Musik der Schalmeienkapelle Lauterbach 1926 e.V. genossen werden.

Besonders freut mich, dass es uns auch im letzten Jahr gelungen war, noch mehr Vereine der Region zur Teilnahme am Tag der Vereine zu bewegen. Die Ideen und das Engagement jedes Einzelnen macht das Kirmesfest zu dem was es ist. Ein Volksfest im wahrsten Sinne des Wortes, wo man sich trifft, sich präsentiert und neue Kontakte knüpft.

Stellvertretend möchte ich mich bei unserer Bürgermeisterin, Frau Prescher und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde für die unproblematische Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Eine Vielzahl freiwilliger Helfer muss leider bei einem solchen Rückblick unerwähnt bleiben, da sonst der Rahmen gesprengt würde. Dafür bitte ich um Verständnis!

Wir freuen uns bereits auf den 25. bis 28. September 2009, wo es wieder unser Fest „Bretniger Kirmes“ geben wird. Haben Sie Lust 2009 mitzuwirken? Melden Sie sich! Wir würden uns freuen.

Mit der Hoffnung auf eine optimale, fruchtbare Zusammenarbeit für unser Kirmesfest 2009 mit allen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden und Bürgerinnen und Bürgern verbinde ich die Wünsche für ein gutes neues Jahr 2009.

Ihre Grit Hartmann, Organisationsleiterin der Bretniger Kirmes

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde, Abteilung Handball

Erste kleine Vorentscheidung in Lommatzsch

Saison 2008/2009 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, 11. Spieltag, 10.01.09, 17.30 Uhr, BSZ Meißen

SSV Lommatzsch – TSG Bretnig-Hauswalde

Am 10.01.2009 findet das letzte Hinrundenspiel der Verbandsligasaison 2008/2009 beim gastgebenden SSV Lommatzsch statt. Die Mannschaft aus Lommatzsch spielt ihre Heimspiele in dieser Saison im Berufsschulzentrum Meißen, da ihre Heimhalle neu saniert wird.

Für beide Mannschaften geht es bereits um eine kleine Vorentscheidung um den Verbleib der Verbandsligazugehörigkeit, ein sogenanntes 4-Punkte-Spiel.

Trainer Th. Haufe hofft dabei auf alle Spieler zurückgreifen zu können.

Für ein spannendes Spiel dürfte von vornherein gesorgt sein. (MZ)

Weitere Spiele an diesem Wochenende

A-Jugend: 10.01. 12:00 SH Radeberg Radeberger SV – TSG
Männer II: 10.01. 18:30 SH Laußnitz SG Oberlichtenau II – TSG
C-Jugend: 11.01. 10:15 SH BIW TSG – SG Pulsnitz/Oberlicht.



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

2. Kreisliga Männer - Gut gekämpft!

SV Deutschbaselitz I. – SG Kleinröhrsdorf II. 2315:2400 Holz

Nach dem überraschenden Pokal-Aus nach Weihnachten ging es darum, dies schnell aus den Köpfen zu bekommen und die schwer erarbeitete „Mit-Tabellenführung“ nicht leichtfertig zu vergeben.

Dass dies nicht leicht werden würde war klar, da auch Verletzungen hinzukamen. Dennoch zeigten alle großen Einsatz und erspielten einen wichtigen Auswärtssieg. Sandro Gebler, der den Spieltag von unserer Mannschaft eröffnete, zeigte mit seinen 424 Holz gleich, was das Vorhaben war. Dies sollte auch am Ende der Tagesbestwert sein.

Damit ist das Jahr mit einem positiven Einstand eröffnet wurden, nun wollen wir alle noch mehr sehen!

Die weiteren Ergebnisse: M. Dembon 401, H. Kirstan/T. Freudenberg 367, A. Seidel 407, T. Braun 394, H. Mieth 407 Holz

Kreispokal 2. Runde Männer - Überraschungs-AUS!

SV Gottschdorf I. – SG Kleinröhrsdorf II. 2336:2316 Holz

Bei dieser Nachricht blieb einem der noch nicht ganz verdaute Weihnachtsbraten fast im Halse stecken. Der Vorjahresfinalist ist raus! Denkbar knapp und auf einer schwer zu spielenden Bahn wurde die bisher glänzend verlaufende Saison doch noch getrübt. Den Gastgebern reichte eine überragende Einzelleistung, um unsere Mannschaft aus dem Wettbewerb zu werfen, zu wenig kam von unseren Spielern. Harald Miethes sehr gute 428 Holz reichten am Ende nicht, um den Rückstand aufzuholen. Kopf hoch und auf ein Neues im nächsten Jahr.

Die weiteren Ergebnisse: T. Kunath 380, M. Dembon 382, H. Kirstan 384, S. Gebler 396, T. Freudenberg 346 Holz

1. Kreisklasse Damen - Niederlage beim Tabellenführer!

Radeberger SV I. – SG Kleinröhrsdorf I. 1595:1444 Holz

Beim Tabellenführer war kein Sieg zu erwarten, die Leistungen dennoch okay, wenn auch ohne den Hauch einer Chance. Radeberg einfach zu stark und konstant für unsere Mannschaft. Tina Hein, Dauerbrenner in Sachen Bestleistungen, mit 401 Holz TOP!

Die weiteren Ergebnisse: I. Hörnig 354, S. Ullrich 351, M. Dölling 338 Holz

Vereine und Verbände

Kreispokal Damen - Nächste Runde!

SG Kleinröhrsdorf I. – SC Hoyerswerda I. 1517 : 1494 Holz
Starke Leistungen aller Spielerinnen, Tina Hein wiederholt mit der besten Einzelleistung (390 Holz) und ein Schlusspunkt, der genau zur richtigen Zeit kam. Hoyerswerda wählte sich schon wie der sichere Sieger, bevor eine geniale Einwechslung von Sina Ullrich die Wende brachte. Mit einer tollen „Räumerleistung“ verkürzte sie den Rückstand Holz um Holz und riss das Spiel herum. Der Lohn - die nächste Runde! Glückwunsch!
Die weiteren Ergebnisse: M. Dölling 367, A. Wacker 380, I. Hörnig/S. Ullrich 380 Holz

Vorschau: 10.01. 14 Uhr III. Mannschaft in Ohorn

O. Kugler



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Weihnachtsturnier: Andreas Nixdorf gewinnt knapp

Beim Weihnachtsturnier der SG, das am 30. Dezember als Doppel-Turnier mit wechselnden Partnern ausgetragen wurde, gab es spannende Spiele und einen Teilnehmer-Rekord. Bei 29 Startern (gegenüber 18 im Vorjahr) platzte die Halle im Sauerbruch-Gymnasium aus allen Nähten. Neben den Aktiven waren auch viele ehemalige und pausierende Spieler der Einladung gefolgt.

Es wurden insgesamt 12 Runden mit je 2 Sätzen gespielt, wobei die Doppel-Paarungen nach jeder Runde neu ausgelost wurden.

In der allgemeinen Klasse gab es einen spannenden Zweikampf an der Spitze, den letztlich Andreas Nixdorf, der bereits seit vielen Jahren in Rastatt (Baden-Württemberg) spielt, mit 22 Punkten vor Veit Grützner (21) aus der 1. Mannschaft entschied. Dahinter ging es eng zu. Überraschend belegte René Gramsch aus der 4. Mannschaft Platz drei (16).

In der Junior-Klasse (bis 21 Jahre) setzte sich mit 12 Punkten Philipp Ehrlich durch, der zurzeit beim Bund dient. Dahinter rangierten der erst 15jährige Tom Uhlig aus der 5. Mannschaft (10) sowie Robert Grohmann aus der Vierten (9).

Vorschau: am 10.01.2009, 15.00 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium; Bezirksklasse: SG Großröhrsdorf – SG Turbine Laut.

P. Wirth

TSG Bretnig-Hauswalde, Abteilung Turnen

Weihnachtsturnen in der Turnhalle in Bretnig-Hauswalde

Am Samstag, 13.12.2008, fand der alljährliche Weihnachtswettkampf im Leistungsturnen der Mädchen und Jungen in der weihnachtlich geschmückten Turnhalle in Bretnig-Hauswalde statt.

Es waren 42 Mädchen und 8 Jungen am Start. Es war ein fairer und spannender Wettkampf, wobei die Mädchen am Reck, Balken, Sprung und Boden und die Jungen beim Reck, Barren, Sprung und Boden folgende Ergebnisse erzielten.



Vereine und Verbände

Bei den Mädchen in der Altersklasse 5 und jünger belegten
 Platz 1 mit 28,10 Punkten Johanna Dick,
 Platz 2 mit 26,60 Punkten Beatrix Nobis,
 Platz 3 mit 25,50 Punkten Elisa Pohl sowie
 Platz 4 Hannah Pennth und Platz 5 Lara Liebold.

In der Altersklasse 6/7 belegten

Platz 1 mit 34,75 Punkten Rebekka Herzog,
 Platz 2 mit 34,35 Punkten Vivien Müller,
 Platz 3 mit 34,30 Punkten Marie Fauck und Paula Richter sowie
 Platz 5 Linda Zühlke, Platz 6 Alexa Günther, Platz 7 Alina Boden und
 Platz 8 Melina Hennig.

In der Altersklasse 8/9 belegten

Platz 1 mit 34,65 Punkten Emily Köhler,
 Platz 2 mit 33,70 Punkten Nina Boden,
 Platz 3 mit 33,10 Punkten Maxi Limbach sowie
 Platz 4 Melanie Nobis, Platz 5 Vanessa Fligge, Platz 6 Sarah Kalinofski,
 Platz 7 Michelle Schäfer, Platz 8 Franziska Busch, Platz 9 Selina-Maria
 Steinert Platz 10 Miriam Thiele, Platz 11 Luisa Dick, Platz 12 Dana-Elena
 Anders, Platz 13 Anna-Maria Bach, Platz 14 Celine Kunath, Platz 15
 Isabelle Lohnke und Platz 16 Sarah Rentsch.

In der Altersklasse 10/11 belegten

Platz 1 mit 33,90 Punkten Maria Menzel,
 Platz 2 mit 33,55 Punkten Rebecca Holldorf,
 Platz 3 mit 32,65 Punkten Caroline Zeidler sowie
 Platz 4 Michelle Lohse, Platz 5 Dorothea Leidert, Platz 6 Tabea Düben
 und Platz 7 Nathaly Wuttke.

In der Altersklasse 12/13 belegten

Platz 1 mit 37,05 Punkten Lisa Vogel.
 Platz 2 mit 36,35 Punkten Sandra Schumann
 Platz 3 mit 34,50 Punkten Nicole Sticht sowie
 Platz 4 Sandra Wobst und Platz 5 Michelle Herrmann.

Bei den Mädchen erhielt Lisa Vogel das gelbe Trikot.

Bei den Jungen in der Altersklasse 6/7 belegten

Platz 1 mit 32,35 Punkten Michael Nase
 Platz 2 mit 32,10 Punkten Erik Holldorf und
 Platz 3 mit 27,70 Punkten Roland Joswig.

In der Altersklasse 8/9 belegten

Platz 1 mit 32,85 Punkten Robin Roch
 Platz 2 mit 32,15 Punkten Max Ullmann und
 Platz 3 mit 32,85 Punkten Moritz Grützner.

In der Altersklasse 10/11 belegten

Platz 1 mit 34,70 Julius Seidler und
 Platz 2 mit 33,55 Punkten Nick Roch.

Das gelbe Trikot erhielt Julius Seidler.

Am Ende des Wettkampfs hatte sich sogar der Weihnachtsmann zu uns
 in die Turnhalle verirrt. Darüber haben sich alle sehr gefreut. Sogleich
 war die Spannung vom Wettkampf verflogen und die Kinder turnten dem
 Mann mit dem Rauschebart ein paar sehr schöne Übungen vor.

Auf diesem Wege möchten wir uns einmal recht herzlich bei allen Übungs-
 leitern, Organisatoren, Eltern und der Gemeinde Brettnig-Hauswalde recht
 herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Anja Büttner-Nobis

Welches Mädchen hat Lust, beim Leistungsturnen mitzumachen?

Du bist 4 oder 5 Jahre alt und Du turnst gern? So komme doch einfach
 zu einer Schnupperstunde bei uns vorbei. Wir trainieren jeweils dienstags
 von 17:15 – 18:15 Uhr in der Turnhalle Brettnig-Hauswalde. Bitte bringe ein
 paar Hallenturnschuhe und gute Laune mit und dann kann es losgehen.
 Wir freuen uns auf dich.

Anja Büttner-Nobis, Brigitte Koch

Vereine und Verbände



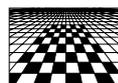
TSG Brettnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Zum ersten Punktspiel des Jahres empfingen die Frauen der
 TSG die zweite Mannschaft des KSV Ottendorf-Okrilla. Das
 Spiel wurde mit 1525:1504 Holz, nach spannendem Verlauf gewonnen.
 Tagesbeste war Petra Cacha mit 399 Holz. Weiter spielten Marina Wagner
 355, Elke Fleischhauer 389 und Antje Harnisch 382 Holz. Beste Spielerin
 bei den Gästen war R. Appelt mit 389 Holz.

Den jährlich ausgetragenen Silvesterpokal, der am 30.12.2008 stattfand,
 gewann bei den Frauen Antje Harmisch mit 385 Holz. Platz zwei belegte
 Marina Wagner mit 381 und Platz drei ging an Petra Cacha mit 378.

Bei den Männern siegte Rainer Große mit 438 Holz. Zweiter wurde An-
 dreas Petschke mit 430 und Platz drei belegte Frank Hornuff mit 423.

Wir wünschen allen Sportfreunden, Sponsoren der TSG und Einwohnern
 des Rödertales ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009!



SC 1911 - Abteilung Schach

45. Weihnachtsblitz in Gaußig - SC 1911 siegt in B-Gruppe

Am 45. traditionellen Weihnachts-Blitzschachturnier in Gaußig nahmen 20
 Mannschaften in der A- und 18 Mannschaften in der B-Gruppe teil.

In der A-Gruppe galt die mit Bundesligaspielern angetretene Mannschaft
 von TU Dresden als Favorit, doch wie schon im Vorjahr überraschte
 der Sachsenligist Grün-Weiß Dresden mit einer starken Leistung und
 setzte sich souverän mit 66 Punkten durch. Großröhrsdorf belegte mit
 44 Punkten Rang 7.

In der B-Gruppe hatte Großröhrsdorf II. in den letzten Jahren oft Platz 2
 belegt, diesmal gelang nun der erhoffte Pokalsieg in beeindruckender
 Weise in der Besetzung Dirk Niese, Silvio Hübner, Hans Möhn und Se-
 bastian Kaiser. Darüber hinaus wurden zwei Spieler aus dem Siegerteam
 als Brettbeste geehrt. Es scheint kein Zufall zu sein, dass es die glei-
 chen Spieler wie im Vorjahr sind. An Brett 2 erreichte Silvio Hübner die
 sagenhafte Bilanz von 17:0, an Brett 4 war Sebastian Kaiser mit 15,5:1,5
 Punkten stärkster Spieler.

34 Teilnehmer beim „63.“ - Maria Schöne souverän

Da sich zum diesjährigen Weihnachtsblitzturnier des SC 1911 Großröhrsdorf
 34 Teilnehmer einfanden, entschied man sich erstmals das Turnier
 im Schweizer System mit Computerauslosung auszutragen.

Es siegte Maria Schöne mit 14 Punkten vor Jürgen Schulte (12,5) und Holger
 Niese (10,5). Die weitere Reihenfolge: 4. Matthias Graul, 5. Dirk Niese, 6.
 Sebastian Kaiser, 7. Hans Möhn, 8. Andreas Schneider, 9. Jens Schneider, 10.
 Tino Proschmann, 11. Stefan Plaettner, 12. Petra Morgenstern, 13. Thomas
 Schöne, 14. Stefan Knöfel, 15. Sebastian Lindner, 16. Franz Weczerek

Deutscher Vizemeister - Großröhrsdorfer U 14 mit tollem Kampfgeist

Als ungeschlagener Sachsenmeister hatte sich die U 14 des SC 1911
 Großröhrsdorf für die Deutsche Vereinsmeisterschaft in Verden an der
 Aller qualifiziert. Nach dem guten, aber undankbaren 4. Platz vor zwei
 Jahren bei der U12 hatten sich die gleichen fünf Jungens nun viel vor-
 genommen und wollten mit einer Medaille heimkehren.

Den Wertzahlen nach galt Makkabi Berlin als großer Favorit, gefolgt vom
 Stader SV. An Nummer 3 war Großröhrsdorf gesetzt, allerdings nur knapp
 vor den Meistern aus Bayern und NRW.

Runde 1 brachte den erhofften Auftaktsieg gegen den Hagener SV. Auch
 in Runde 2 war der SC 1911 gegen den SK Mainaschaff leicht favorisiert.
 Doch am Ende hieß es nach mehreren ausgelassenen Gewinnmöglich-
 keiten nur 2:2.

In Runde 3 gab es die erste Spitzenpaarung zwischen Großröhrsdorf
 (Nr. 3) und Köln (Nr. 4). Durch Glück, aber auch Cleverness, siegte Köln
 knapp mit 2,5:1,5. Nun schien eine Medaille kaum mehr möglich, zumal
 die beiden Spitzenteams noch warteten.

In Runde 4 half dann endlich und erstmals Fortuna den Großröhrsdorfern.
 Trotz zweier bedenkllicher Stellungen reichte es zu einem 2,5:1,5 Erfolg
 gegen Dortmund.

In Runde 5 wurde der Heilbronner SV überrascht und es gelang erneut
 ein wichtiger 2,5:1,5 Sieg. Damit hatte sich der SC 1911 bis auf Rang 4

Vereine und Verbände

nach vorn gekämpft. Doch nun standen die schwersten Aufgaben bevor. In Runde 6 traf Großröhrsdorf auf Stade. Die Niedersachsen hatten gerade überraschend klar Favorit Berlin besiegt und konnten mit einem weiteren Erfolg vorzeitig alles klar machen. Das 2:2-Remis half nur den Stadern und war eine gefühlte Niederlage nach der großen Chance, den Spitzenreiter einzuholen und vorzeitig eine Medaille zu sichern.

Doch die Trainer bauten die Jungens wieder auf und stimmten sie nun auf den alles entscheidenden Kampf gegen Berlin ein.

Ein Sieg bedeutete in jedem Fall Silber (im Falle einer Stader Niederlage möglicherweise Gold), ein Unentschieden nur bei günstigen anderen Ergebnissen Bronze und eine Niederlage ein weites Zurückfallen.

Es begann optimal mit einem schnellen Einzelsieg am Spitzenbrett und das nutzten die Großröhrsdorfer diesmal zu einem klaren Erfolg gegen den vermeintlich stärkeren Gegner. Nach dem 3:1 war der Jubel über Silber groß, denn der Stader SV ließ sich die Siegchance nicht mehr nehmen ließ und gewann das letzte Spiel.



Im Bild der Deutsche Vizemeister Großröhrsdorf von links nach rechts: Carsten Schneider, Oliver Gerntke, Sebastian Lindner, Hans Möhn und Stefan Plaettner.

Grundlage dieses bisher größten Großröhrsdorfer Mannschaftserfolges war neben dem guten Heimtraining der Kampfeswille nach missglücktem Start und der Teamgeist, wo für alle nur das Mannschaftsergebnis zählte.

Im Team des Vizemeisters spielten in Brettreihenfolge Hans Möhn (4 aus 6), Oliver Gerntke (2 aus 6), Sebastian Lindner (4 aus 6), Stefan Plaettner (3,5 aus 6) und Carsten Schneider (3 aus 4).

Trainer und Betreuer vor Ort waren Maria Schöne, Matthias Graul und Matthias Möhn.

Dank gilt auch den Spielern, die auf dem Weg dahin in der Bezirksliga zum Einsatz kamen und dem Ausstatter des Großröhrsdorfer Teams, der Firma Binder.

Andreas Schneider

Sonstiges



Heimbeirat von „pro seniore“ zieht Bilanz 2008

- Vorbildliche Pflege gepaart mit origineller, abwechslungsreicher Freizeitgestaltung / Hauptinhalte der Arbeit -

Wenn Lothar Schöppe (Redakteur der SZ) im Rahmen des 102. Geburtstag von Fr. Gertrud Schäfer im Heim feststellt, dass alle (Leitung, Pflegemitarbeiter und weiteres Personal) den älteren Menschen einen schönen Lebensabend mit gestalten helfen, dann sind solche Jubiläen ein beredetes Zeugnis dafür. (Vgl. dazu „Jubilarin lässt sich täglich ein Stück Kuchen schmecken“ in SZ vom 01.12.2008, S. 17). Das heißt im Grunde genommen, dass die Qualität medizinischer Leistungen gewisse Auswirkungen auf das Erreichen eines bestimmten Alters haben kann. Von diesen Ausgangspositionen bewerteten die Mitglieder des Heimbei-

Sonstiges

rates auf der Sitzung am 9. Dezember diese überaus wesentliche Seite im Leben der Bewohner. Man sparte nicht mit Lob und Anerkennung, wobei auch Zeitvolumen und mögliches Engagement eine Rolle spielten. Vollzählig vertreten - Platz genommen hatten auch die Residenzleiterin Fr. Herrmann und der Pflegedienstleiter Hr. Tauth -, ging es auf der letzten Zusammenkunft des Jahres noch einmal darum, die gesamte Tätigkeit des gewählten Gremiums kritisch zu beleuchten. Der Vorsitzende, Dr. Körner, verwies darauf, dass regelmäßige Tagungen eine kontinuierliche wie planvolle Mitarbeit ermöglicht haben. Alle Themen, die den Mitgliedern auf den „Nägeln“ brannten, kamen zur Sprache. Neben der bereits genannten medizinischen Ebene, so Körner, ging es um drei Höhepunkte:

1. Durchführung der Heimbeiratswahlen (28.3.-29.5.);
2. Feierlichkeiten zum 10. jährigen Bestehens der hiesigen Residenz in der Stadt vom 23./24.7. und
3. die Herausgabe der ersten Hauszeitung „Rödertal-Nachrichten“ am 26.3. Bewohner und Mitarbeiter feierten diese Ereignisse gebührend und auf ihre Weise. Die vielseitigen Erinnerungen, bis heute im Gedächtnis haften geblieben, machen deutlich, wie sehr sich die Patienten und Mieter mit dem Haus identifizieren. Auch darin äußert sich ein getreues Spiegelbild im Leben des „pro seniore“.

Vielfach äußerten sich die Mitglieder zu den verschiedenen sinnvollen Formen der Freizeitgestaltung. Gewürdigt wurden z.B. die Durchführung von Feiern wie Geburtstags-„feten“ und Hochzeiten (Diamantene Hochzeiten der Familien Freudenberg), die interessanten Filmmachmittage, die tollen Ausfahrten u.a. ins Massenei-Bad oder nach Moritzburg, ferner die „Festivitäten“ im Rahmen des jahreszeitlichen Rhythmus. Keine Bemühungen bzw. Aktivitäten in unserer Wohnstätte blieben ungenannt - verbunden mit dem Dank an alle Verantwortlichen!

Viele unserer Bewohner stehen noch mitten im gesellschaftlichen Leben. Vorwiegend sind es die hiesigen Pressorgane sowie Funk und Fernsehen, die als Quelle für aktuelle Informationen dienen. Zum Bau des Heizkraftwerkes in Leppersdorf mahnte der Vorsitzende eindringlich an, den Klimaschutz und den Schutz von Arbeitsplätzen ausgewogen zu bedienen. Als Laie, Amateur und Nicht-Fachmann bin ich auf die Aussage der Gutachter, die oft widersprüchlich sind, angewiesen, meinte Körner. In Anlehnung an die Gedenkwoche zur Pogromnacht im Stadtgebiet 1938 wurde auf die Dokumentation von Hr. Littig (Pfarrer und Religionslehrer) aufmerksam gemacht. Auch Bewohner des „pro seniore“ wurden unter „Danksagung an Zeitzeugen“ (S. 265) genannt. Zu ihnen gehörten Käte Borkowski geb. Jungnickel (*1923), Dr. Eberhard Körner (*1928) und Hildegard Wassilewski geb. Schöne (*1919). Der Vorsitzende empfahl, im neuen Jahr die Stätte zu besuchen und im stillen Gedenken ein Blumengebinde niederzulegen. Mit dem Wunsch auf ein erfolgreiches 2009 verabschiedet sich der Heimbeirat.

Dr. Eberhard Körner, Vorsitzender / im Namen aller Mitglieder

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 09.01. - 14.01.

Madagaskar 2 (o.A.)
täglich 17.00 Uhr

Der Tag, an dem die Erde stillstand (P12)
täglich 19.30 Uhr, Fr. u. Sa. auch 21.30 Uhr

Veranstaltungen

- 15.01. 20.00 Globetrotter Live „Island“ mit Peter Gebhard
17.01. 20.00 „Club zu Zweit“ mit der M&M Diskothek aus Hauswalde
31.01. 20.00 „Anton aus Tirol Stadl“ mit dem original Anton aus Tirol, Astrid Harzbecker und der Stimmungskultband „Die Kaiserlichen“
16.03. 20.00 „Schwarze Augen oder Eine Nacht im Russenpuff“ mit Tom Pauls, Kathrin Weber und Dethlef Rothe

Karten erhältlich im Kulturhaus Großröhrsdorf oder unter Telefon 4 68 27
täglich außer Donnerstag von 16.30 - 21.00 Uhr

Ab sofort **jeden Mittwoch Biertag** (jedes Bier nur 1,50 €)

Rückblick für Bretnig-Hauswalde 2008



Sportlerumfrage des LK Kamenz 2007 ...



... die 1. Männermannschaft der TSG belegt den 2. Platz.



Der FSV zu Gast in Frankreich: Freunde nach dem Spiel.



40 Jahre Posaunenchor Hauswalde



Walpurgisfeier 2008 ...



... die schönste Hexe, der schönste Teufel.



Erneuerung des Bolzplatzes in Hauswalde - die Einweihung erfolgt im Frühjahr 2009.



Himmelfahrtsgottesdienst im Schloß Rammenau.



Gottesdienst am Kreuz auf dem Luisenberg.



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Begrüßung durch den Hofevogt.



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Präsentation in der Scheune



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Der Ilsenverein Hauswalde



Singgemeinschaft an der Wanderhütte



25 Jahre Blechbläser Bretnig



Start zur Radwanderung des Heimattfördereins.



Treff der Opelfreunde Pulsnitztal im Hofepark



Open Air Hauswalde: Die Krohnenberg Musikanten



Open Air Hauswalde: Seifenkistenrennen



Open Air Hauswalde: Feuerwerk



Xipho- und Molly-Europameisterschaften



Neubau des Spielplatzes in Hauswalde



Neubau des Spielplatzes in Hauswalde



Schuleingangsfeier in der Hofescheune ...



... die ABC-Schützen des Jahres 2008.



Wanderung des Heimattfördereins



Kirmestreiben im Hofepark



Junge Angler versuchen ihr Glück bei der Kirmes.



Die Fa. Gräfe Holztreppebau erhält anlässlich der Bautzener Unternehmertage den Oberlausitzer Unternehmerpreis.



Gegenbesuch der französischen Fußballer in Bretnig-Hauswalde



Eine neue Tankwagenreinigungsanlage entsteht im Gewerbegebiet.



Kirmeskonzert in der Kirche Hauswalde



60 Jahre Rassekaninchenverein e. V. S 860 Bretnig



Kita beim Schach erfolgreich



Unsere Mannschaft beim SZ-Turnpokal



Nikolausfest 2008: Bescherung



Teddyausstellung zum Nikolausfest: Weihnachtsbäckerei



Turnerin des Jahres: Lisa Vogel



Turner des Jahres: Julius Seidler



Die Turner verabschieden das Sportjahr 2008.



1. Neugeborenenempfang in Bretnig-Hauswalde ...



... die Bürgermeisterin überreicht jedem Kind ein Geschenk.



Adventskonzert am 14.12.



Dankeschön-Veranstaltung für die Ehrenamtlichen...



...die geladenen Gäste erfreuen sich ...



... am Programm der Grundschule



29. Lichterbaumblasen in Hauswalde am 21.12.



Übung der Freiwilligen Feuerwehr an der Kita



Umbau Feuerwehrdepot



Die Bambinis des FSV starten gut in die Saison ...



... und die neugegründete Frauenmannschaft nimmt den Spielbetrieb auf.



Kita Hauswalde - Abschlussfahrt der Schulanfänger



Die Mittelschule Rödertal beteiligt sich am Erdgas-pokal..



Grundschule: Projektwoche Gesundheit



Sportfest der Mittelschule



Faschingsauftakt an der Mittelschule



Kindergarten Bretnig



Aktion „Stolperstein“ der Mittelschule



Regelmäßig führt der Verein „EXOTICA“ Aquarienbörsen durch.



Fahrradfahrtst der Kita Hauswalde



Zum Internationalen Tag des Kindes wurden an der Mittelschule Luftballons gestartet, die die Seelen der getöteten Kinder verkörpern sollen.

